

Interpellation Nr. 22 (März 2026)

26.5085.01

betreffend Rattenplage im unteren Kleinbasel und in Kleinhüningen

Zahlreiche Bewohner des unteren Kleinbasels und Kleinhüningen beklagen seit einiger Zeit eine regelrechte Rattenplage in ihrem Quartier. Selbst am hellichten Tag, vor allem aber in der Nacht, ziehen die Tiere umher und machen auch vor Hauseingängen nicht Halt.

Besonders unangenehm ist die Angelegenheit für Bewohner einer Parterrewohnung, da sie bei geöffneter Türe zum Gartensitzplatz riskieren, dass die Tiere in die Wohnung eindringen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist dem Regierungsrat die Rattenplage bekannt?
2. Was gedenkt der Regierungsrat zu unternehmen, um der Rattenplage mit entsprechender Gesundheitsgefährdung Einhalt zu bieten?
3. Wohin können sich Bewohnerinnen und Bewohner kurzfristig wenden, wenn die Rattenpopulation im Haus oder Garten zunimmt?
4. Wie kann eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen werden?

Stefan Suter